

Disclaimer zu nationalsozialistischer Einstellung

Inhaltsverzeichnis

- [1 Disclaimer zu nationalsozialistischer Einstellung](#)
 - [1.1 Vorwort](#)
 - [1.2 Grundsätzliche Distanz zu nationalsozialistischer Einstellung](#)
 - [1.2.1 Der Umgang mit der Darstellung der Wehrmacht im Spiel "Hell let Loose"](#)
 - [1.2.2 Der Umgang mit Verbänden der Waffen-SS](#)

Dieser Beitrag spiegelt die Einstellung des Führungsstabes im GR3 wieder und soll in jeglichen Fragen, in Thema Nationalsozialismus, als Maßstab dienen.



Der I. Traditionserlaß: Die Bundeswehr zwischen Bruch und ...

1 Disclaimer zu nationalsozialistischer Einstellung

Verfasser: Karl Wolff

Erscheinung: 29.07.2020

1.1 Vorwort

In diesem Beitrag muss in ein wichtiges Thema, dass im direkten Zusammenhang mit dem Spiel "Hell let Loose" steht, näher eingegangen werden: Der Ausdruck nationalsozialistischer Einstellung. Das Spiel "Hell let Loose" ist in einer Zeit angesiedelt, die vor allem für Deutschland seit jeher höchst kritisch angesehen werden muss. Das Spiel setzt sich mit dem Thema des 2. Weltkriegs auseinander. Diese Darstellung ist für viele Spieler eine Möglichkeit, auf politisch neutralem Boden, ein paar Erlebnisse aus dieser Zeit nachzuempfinden. Jedoch sind durchaus schon ein paar Fälle in der deutschen Community aufgetreten, wo dieses Spiel unabsichtlich/oder absichtlich für verfassungsfeindliche Einstellung missbraucht wurde. Deshalb ist es notwendig, dass sich unser Clanverband "Regia Aquila" von jeglichem solchem Missbrauch deutlich

distanziert. Die hier dargelegte Einstellung ist in jedem Fall für die Mitglieder des GR3 bindend und soll einen etwaigen Missbrauch verhindern.

1.2 Grundsätzliche Distanz zu nationalsozialistischer Einstellung

Seit der Gründung der Bundesrepublik wirft das Erbe des dritten Reichs einen großen Schatten auf das "neue" Deutschland. Alle Organe der deutschen Verfassung kämpfen, seit ihrer Gründung, mit den Überbleibseln aus der Zeit von 1933-1945. Zahlreiche Skandale und Affären prägen das Bild des modernen und entnazifizierten Deutschlands. Diese Thematik hat sich seit jeher auch in verschiedenen Spielen, die in der Zeit des Nationalsozialismus angesiedelt sind durchgesetzt. Die klare Einstellung der Führung des GR3 soll allen Mitgliedern des Regiments als Vorbild dienen. Der Verstoß gegen die in diesem Disclaimer aufgeführten Inhalte wird mit dem sofortigem Clanausschluss geahndet. Bei aufkommenden Fragen oder Ergänzungen steht der Führungsstab jederzeit zur Verfügung.

163999.png

Grundsätzlich ist in jedem Fall zu sagen, dass sich das GR3 und somit auch der gesamte Clanverband des Regia Aquila von einer illegalen Ausübung von nationalsozialistischem Gedankenguts distanziert. Die Interesse an den Spielen "Hell let Loose" und "Post Scriptum" entspringen ganz klar NUR dem reinen Interesse an der Thematik des zweiten Weltkriegs, der Organisation der deutschen Streitkräfte (insbesondere der Wehrmacht) und deren Schicksal während des Krieges und NICHT der dahintersteckenden politischen Basis.

Der Clan des GR3 verfolgt in jedem Sinne die fachliche, militärische Aufbereitung der damaligen Zeit in den oben genannten Spielen und untersagt jeglichen Missbrauch bezüglich dieser Thematik. Verschiedene Inhalte, die auf einen Zusammenhang mit der faschistischen Einstellung der NSDAP schließen lassen, sind in jedem Fall zu vermeiden und im Zweifelsfall nicht auf einen vorsätzlichen Missbrauch der Mitglieder zurückzuführen.

1.2.1 Der Umgang mit der Darstellung der Wehrmacht im Spiel "Hell let Loose"

Im Spiel Hell let Loose ist eine angenehm, akurate Darstellung der deutschen Streitkräfte ermöglicht worden. Die Wehrmacht, als Hauptteil der deutschen Armee, ist mit verschiedenen spielbaren Klassen vertreten. Die Uniformen und Waffen sind sehr anschaulich dargestellt, was einen sehr realistischen Eindruck wiedergibt. Die verschiedenen Zeichen und Symbole, die auf das NS-Regime verweisen, sind aus dem Spiel verbannt, bzw. vertuscht worden (insbesondere die Swastika). Dies ebnet uns als historischen Clan ein bedenkenloses Nachspielen des zweiten Weltkriegs. Im Sinne der Wehrmacht muss im GR3 vor allem der Aspekt betrachtet werden, dass diese Streitkraft zwar das Werkzeug von Hitlers megalomanischer Eroberungszüge war, die meisten Soldaten jedoch auch nur normale Menschen waren, die nicht dem Gedankengut des Diktators folgten. Auf dieser Grundlage wird unser Handeln im Spiel "Hell let Loose" legitimiert.

Jegliches Roleplay gehört zu dieser Zeit durchaus dazu und ist in unserm Clan auch sehr erwünscht, da es es uns eine bessere Darstellung eines Verbandes der Wehrmacht ermöglicht. Dieses Roleplay muss aber klar reglementiert und abgegrenzt werden, sodass hier wirklich nur der militärische Aspekt betrachtet wird und nicht das ideologische Gedankengut.

1.2.2 Der Umgang mit Verbänden der Waffen-SS

Glücklicherweise sind keine Verbände der Waffen-SS im Spiel "Hell let Loose" implementiert worden. Teilweise sind jedoch einige Details, die auf diese Streitkräfte zurückzuführen sind, zu finden. Ein Beispiel hierbei ist unter anderem, das Ärmelband, das jeder Soldat bei den Achsenmächten trägt (Götz von Berlichingen). Dieses Ärmelband signalisiert eine Zugehörigkeit zur 17.SS-Division "Götz von Berlichingen". Wahrscheinlich eher unabsichtlich von den Entwicklern eingefügt, ist es für den fachkundigen Spieler durchaus störend. Bezüglich der Waffen-SS und anderen Einheiten des Reichsführers ist folgende Einstellung ausschlaggebend:

Siegesrunen.jpg

Die SS und ihre bewaffneten Verbände sind für die Darstellung des GR3 im Spiel "Hell let Loose" in keinem Fall tragbar und in höchstem Fall unerwünscht. Jegliche Zusammenhänge, die zwischen Wehrmacht und Waffen-SS gefunden werden, sollen nur für die allgemeine Bildung der Mitglieder dienen und keiner politischen Ideologie folgen. Die Waffen-SS ist, durch ihre begangenen Kriegsverbrechen im Laufe des zweiten Weltkriegs, in jeder Hinsicht, nicht Legitimiert im GR3 thematisiert und dargestellt zu werden.

aktueller Stand: Juli 2020